

# Inhaltsverzeichnis

**Wie Rübezahl die Enthaltsamkeit belohnt** ..... 3



<<< zurück | [Das Buch vom Rübezahl](#) | weiter >>>

# Wie Rübezahl die Enthaltbarkeit belohnt

Von [Hirschberg](#) und andern schlesischen Orten gehet an bestimmten Tagen ein Bote nach den böhmischen Städten, welche jenseits des [Riesengebirges](#) liegen.

Ein solcher Bote fand einst auf der Höhe des Gebirges dicht am Wege einen schwarzen Mann schlafend liegen, dessen Nase so lang war, wie der andere Zeit seines Lebens noch keine gesehen hatte.

Neben dem Schlafenden lag eine Menge blanker Goldstücke am Boden verstreut, die blinkten und glitzerten dem Boten recht ins Herz, dass er mächtiges Verlangen danach empfand. Dennoch hätte er sich um nichts in der Welt unterstanden, eines davon aufzunehmen, weil ihm das Ding nicht geheuer vorkam. Also ging er still seines Weges, ohne sich umzusehen.

Als er nun abends in die Herberge kam und sich zum Schlafengehen anschickte, fand er unter seinen Schuhen zwei [Dukaten](#), die ihm [Rübezahl](#) für seine Enthaltbarkeit beschert hatte.

Quelle: *Hermann Kletke, Das Buch vom Rübezahl, Verlag von Trewendt & Granier, Breslau, 1852*

---

[sagen](#), [kletke](#), [buchruebezahl](#), [ruebezahl](#), [riesengebirge](#), [hirschbergriesengebirge](#), [bote](#), [goldstück](#), [dukat](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:buchruebezahl07>

Last update: **2025/03/27 11:15**

